

Die 51. Plenartagung der Kroatischen Konferenz der Ordensleute HRK

Die 51. Vollversammlung der Kroatischen Konferenz der Ordensleute fand am 16. und 17. Oktober 2019 in Zagreb statt. Wie in den beiden Vorjahren erfolgte der erste Teil der Versammlung in Gemeinschaft mit der Konferenz der Höheren Oberen aus Bosnien und Herzegowina statt. Ein Vertreter der KORUS (Konferenz der Ordensinstitute Sloweniens), Pater Igor Salmič OFMConv, war ebenfalls Gast.

Etwa fünfzig Oberinnen und Oberen reflektierten an den beiden Tagen über das Thema "Getauft und gesandt: die Kirche Christi in der Sendung weltweit". Schwester Ana Marija Antolović, Präsidentin der HRK, erklärte, dass die Wahl des Themas für die diesjährige Vollversammlung von der Entscheidung von Papst Franziskus inspiriert sei, den Monat Oktober als "eine außergewöhnliche Zeit der missionarischen Tätigkeit zum Gedenken an das hundertjährige Bestehen des apostolischen Schreibens von Papst Benedikt XV. zu bezeichnen". Für ihre gemeinsame Reflexion über die missionarische Dimension der Sendung der Kirche erhielten die Tagungsteilnehmer von Pater Srećko Rimac, Mitglied des Vorstandes und Provinzialminister der Karmeliter, eine Einführung in das Thema.

Anschließend hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, die Praxis des missionarischen Apostolats der verschiedenen Ordensgemeinschaften zu entdecken. Die Schwestern der Kongregation der Töchter der Christlichen Liebe des Heiligen Vinzenz von Paul stellten ihre Arbeit auf den Salomonen vor; die Schwestern der Kongregation der Töchter der Göttlichen Liebe beschrieben ihre Tätigkeiten in Uganda; die Franziskanerinnen sprachen über ihr Wirken in Bolivien. Die Teilnehmer haben eine gemeinsame Entscheidung über die finanzielle Unterstützung, die die kroatischen Ordensleute regelmäßig an die Missionen schicken werden, getroffen.

Bischof Giorgio Lingua, Apostolischer Nuntius der Republik Kroatien, gesellte sich zu den Teilnehmern. Der Nuntius sagte, er sei froh, dem Ruf der HRK nachkommen zu können, während der Tagung den Vorsitz bei der Eucharistie zu führen. Er versprach, die Ordensgemeinschaften im Gebet zu begleiten.

Es folgte eine Präsentation des Programms und des Inhaltes der Schule für Ausbilder, gefolgt von einer Arbeit zur Ausarbeitung der *HRK-Leitlinien zum Schutz von Minderjährigen und gefährdeten Gruppen* und einem Plan für zukünftige wirtschaftliche Ausbildungsseminare.

Der spirituelle Tourismus war Gegenstand des Vortrags von Pfr. Tomislav Korov, Mitglied des Ausschusses für Pastortourismus der Kroatischen Bischofskonferenz (HBK). Er informierte die Teilnehmer über die Arbeit des Ausschusses für den Spirituellen Tourismus und die Ausarbeitung der *Leitlinien für die Entwicklung des Spirituellen Tourismus in Kroatien*. Er betonte die Bedeutung der *Leitlinien* für die künftige Entwicklung des spirituellen Tourismus.

Am zweiten Tag der Versammlung berichtete die Präsidentin der Konferenz über die jährlichen Tätigkeiten, und die Leiter der einzelnen Ausschüsse präsentierten die Aktivitäten ihrer Arbeitsbereiche. Außerdem wurde ein Entwurf einer *HRK-Verordnung* vorgelegt, überarbeitet und verabschiedet.

Anschließend diskutierten die Teilnehmer über verschiedene aktuelle Themen, wie das Thema der Religionstage 2020, das zukünftige Treffen der Ordensleute mit den Bischöfen der HBK, usw.

Vor Ende der Vollversammlung wurde der Christian Business Club vorgestellt, dessen Mitglieder eine Gemeinschaft von Menschen aufbauen wollen, die Prinzipien aus der Bibel in der Wirtschaft anwenden, durch ihr Leben ihren Glauben an Christus bezeugen und Antriebskraft für einen positiven Wandel in der Gesellschaft sein wollen.

Die Versammlung endete mit der Eucharistiefeier in der Klosterkapelle unter dem Vorsitz von Pater Slavko Slišković OP, Provinzialminister der Dominikaner und Vizepräsident der HRK, in Konzelebration mit den anderen Ordensoberen.